

Liebe Mitglieder,

Kommunikation bedeutet Austausch von Informationen. Aus diesem Grund haben wir uns im Vorstand überlegt, wie wir mehr Informationen an Sie, unsere Mitglieder, weitergeben können. Wir konnten Hans-Herwig Schlottke dazu gewinnen, mit uns die Golf-Club-Harz-INFO ins Leben zu rufen. Ziel ist es, einmal im Monat die neuesten Informationen aus dem Club, zu Regeländerungen, Infos aus den Mannschaften, zum Platz, zu Turnieren usw. an alle Mitglieder weiterzugeben. Wir hoffen, dass das auch in Ihrem Sinne ist und freuen uns auf einen regen Austausch.

Der Vorstand

Neujahrsempfang

Ein volles Haus bescherte der Neujahrsempfang am 22. Januar dem Golf-Club Harz. Präsident Detlef Mittendorf begrüßte mehr als 90 Gäste im Clubhaus, die sich bei Canapes und Sekt ein frohes neues Jahr wünschten.

Detlef Mittendorf ging in seiner Ansprache auf die Mitgliederentwicklung und die zu erwartenden Mitgliedereinnahmen ein. Er bewertete sie als „Angepannt“.

Im vergangenen Jahr hielten sich die Austritte und Eintritte mit genau 57 Golfern die Waage.

Allerdings sank die Zahl der Vollzahler von 45 auf 34. Hinzu kamen 16 Umsetzungen von einer aktiven in eine passive Mitgliedschaft. Der Mitgliedertrend im Deutschen Golfverband (DGV) spiegelte sich somit auch in Golf-Club Harz wider, sagte er.

Der Präsident beklagte die vom DGV initiierte Werbekampagne für den Golfsport. 4,9 Mio. Euro werden auf drei Jahre verteilt für TV-Werbung ausgegeben. „Diese Aktion hat keinen großen Erfolg gebracht“, sagte Mittendorf. Das Geld hätte „lieber regional für Eigenwerbung in die Vereine gesteckt werden sollen“.

Der Präsident erwähnte dabei den Golferlebnistag im Mai 2015, bei dem für den Harzer Club neue Mitglieder gewonnen werden konn-



Detlef Mittendorf

ten. Er dankte Uwe Sann und seinem Team, die für die Mitgliederwerbung und -betreuung zuständig sind. Dank sprach er auch den angestellten Mitarbeitern des Golf-Clubs im Sekretariat und auf unseren Maschinen aus, die 2015 „einen tollen Job gemacht haben – freundlich, hilfsbereit und kompetent“. Eingeschlossen in den Dank waren die Pros Thomas Lejon und Chris Rendell, die auch in diesem Jahr wieder „mit viel Begeisterung“ versuchen werden, das Spiel der Golfer zu verbessern.

CBA entfällt

Von der Saison 2016 an wird es bei der Turnierabrechnung keine künstliche Veränderung der Spielergebnisse durch CBA-Anpassungen (Computer-Buffer-Adjustment) mehr geben. Bislang hatten Sonne, Wind und Regen nicht nur Einfluss auf das individuelle Spiel, sondern auch auf das Gesamtergebnis. Unter- oder überdurchschnittliche Gesamtergebnisse wurden mit Punktzu- oder -abschlägen bei den Einzelergebnissen geahndet. Das war der gefürchtete oder erhoffte CBA-Wert. Diese Regelung wird nun gestrichen. Das am Ende des Lochs 18 erspielte Ergebnis verändert sich nicht, auch wenn Regen, Sturm oder Sonnenschein das Durchschnittsergebnis von Normalwerten erheblich abweichen lässt.

Saison-Eröffnung im April

Die Golfsaison startet offiziell am Sonntag, 17. April, mit einem Vierer-Bestball-Turnier. Schon eine Woche später, am Sonnabend, 23. April, wird das 1. Monatsspiel der Saison gespielt. Am Montag drauf, am 25. April, beginnt die Serie der Mercedes-Benz-After-Work-Turniere, deren Spiel nur 9 Löcher umfasst. Die Uhrzeiten der ersten Abschlüge werden noch mitgeteilt.

Erstes Plus-Handicap

Erstmals in der 47-jährigen Geschichte des Golf-Clubs Harz wechselte ein Mitglied von der Minus- auf die Plusseite seines Handicaps: Timo Carl gelang diese sportliche Leistung. Er führt mit + 0,7 die



Timo Carl

Handicapliste des Clubs an. Timo Carl ist der erfolgreichste Sportler im Club: Im August 2015 entschied er die Clubmeisterschaft für sich. Im Jahr zuvor hatte er einen neuen Platzrekord in Bad Harzburg aufgestellt. Er bewältigte die 18 Löcher des 72-Par-Platzes mit 68 Schlägen. Mittlerweile hält er diesen Rekord gemeinsam mit Robin Hoyndorf.

Sicheres Handicap bis 26,5

Golfspieler, deren Stammvorgabe 26,5 nicht unterschreitet, brauchen sich auch bei missglücktem Turnierspiel keine Sorgen um eine Handicap-Verschlechterung zu machen. Die Vorgabenklasse 5 lässt die Handicap-Entwicklung nur noch in eine Richtung zu, und zwar hin zum Besseren. Dadurch entfällt für die Klasse 5 auch die Pufferung. Wer allerdings den Wunsch hat, eine leichtere Stammvorgabe zu bekommen, weil er dauerhaft sein einmal erreichtes Handicap nicht mehr spielt, kann bei Club beantragen, die Vorgabe seinem Spielpotenzial anzupassen.



Zielbaum umgestürzt

Der alte Baum am Rande des Fairways vor Loch 10 ist ein Opfer der Winterstürme geworden. Leben steckt schon lange nicht mehr in ihm, aber er diente so manchem Golfball als markantes Zwischenziel auf dem Weg ins Loch.

Foto: Thomas Kregel

5 Euro für die EDS-Runde

So mancher Golfer möchte sein Handicap verbessern, ohne dafür an einem Turnier teilnehmen zu müssen. Das ist auf privaten EDS-Runden (Extra-Day-Score) möglich. Der Zähler sollte Handicap 36 oder besser haben und darf nicht mit dem Spieler verwandt sein. Der Club hat vor und nach den EDS-Runden einen Verwaltungsaufwand (Anmeldung, Auswertung, Eintragung des neuen Handicaps). Dafür werden künftig von jedem spielenden Teilnehmer einer EDS-Runde 5 Euro eingezogen.



Jetzt heißt es „vorsichtig abschlagen“ an Loch 4. Der kleine Sommerdeich, der bislang den Teich umgeben hat, ist verschwunden. Der Ball hat jetzt freie Sicht auf das Wasser. Foto: Chris Rendell

Der Wall ist weg – und andere Neuerungen auf unserem Golfplatz

Über die Winterwochen hat sich unser Golfplatz an verschiedenen Stellen verändert. Chris Rendell und sein Team haben ganze Arbeit geleistet.

Loch 1: Der Bach vor dem Grün wurde ausgebaggert.

Loch 4: Der kleine Deich am Teich ist weg. Die Bälle haben jetzt das Wasser fest im Blick.

Loch 8: Die Feuchtstellen rechts vor der Mauer werden mittels einer Drainage trocken gelegt.

Loch 15: Der Bach, der von der 1 herüberfließt, wurde auch an der 15 ausgebaggert. Zusätzlich wurde er an seinem Ende zu einem kleinen Teich verbreitert.

Loch 16: Hinter dem Grün strömt der Bach durch ein Rohr. Dieses wurde erneuert.

Abschlagtafeln suchen Sponsoren

Der Golf-Club Harz gehört zu den wenigen Vereinen, die den Golfspielern den Platz nur anhand des Birdiebooks erklären. Schautafeln an den Abschlägen mit Informationen über Länge und Lage der Fairways und der Grüns gibt es nicht – noch nicht. Unser neuer Platzwart Stephan Rose hat sich auf die Fahnen geschrieben, diesem Mangel abzuhelpen. Allerdings steht er vor dem gleichen Problem wie auch schon seine Vorgänger. Für die Tafeln ist kein Geld vorhanden. Doch das ist kein Hindernis, die Idee trotzdem voranzutreiben. Es müssen eben neue Finanzierungsquellen erschlossen werden. Der Platzwart denkt dabei an Sponsoren, die auch gerne ihrem Eigennutz frönen dürfen. Sie können auf einem Teil der Tafeln Werbung für sich, für ihr Geschäft, für ihr Unternehmen oder für den schönen Harz nutzen und dafür einen Obolus in die Vereinskasse zahlen. Wer Interesse hat, möchte sich bitte mit Stephan Rose in Verbindung setzen.

Spiel- und Vorgabenausschuss

Im Golf-Club Harz ist der **Spielausschuss** aus dem Dornröschenschlaf erweckt und neu besetzt worden. Dem Spielausschuss gehören an: Petra Nietsch, Hans-Peter Podein, Norman Heyke, Wolfgang Sukopp und Stephan Rose. Auch der **Vorgabenausschuss** hat sich konstituiert. Er setzt sich zusammen aus Hans-Peter Podein, Petra Nietsch, Wolfgang Sukopp und Konrad Ziervogel.

Platzreife ohne Handicap

Wer dieses Jahr in den Golfsport einsteigt und seine Platzreife erwirbt, hat damit nicht mehr automatisch das Handicap 54. Er muss sich diesen Start-Rang erst erarbeiten, und zwar durch die erfolgreiche Teilnahme an Turnieren. Wer die Platzreife ohne Handicap hat, erhält den Eintrag „PR“ im Stammbblatt und auf dem DGV-Ausweis.

Sonntagsmaht

An zehn Sonntagen werden unsere Greenkeeper in diesem Jahr über die normale Platzpflege hinaus Fairways und Grüns mähen, und zwar bei besonderen Turnieren und bei den Clubmeisterschaften. Diese Sonntagsarbeit ist von der Stadt Bad Harzburg genehmigt worden. Auch die Polizei ist über die Termine informiert, so dass sie bei etwaigen Klagen über die Störung der Sonntagsruhe auf die Genehmigung verweisen kann.

Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Golf-Clubs Harz findet am Donnerstag, 17. März, von 19 Uhr an im Bündheimer Schloss statt.

Regeländerung:

Ergänzung zu Regel 25-2 Eingebetteter Ball

Regel 25-2 erlaubt es, einen Ball, der auf kurz gemähter Fläche in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet ist, straflos aufzunehmen, zu reinigen und fallen zu lassen. Zwei neue Anmerkungen erklären zukünftig, wann ein Ball als eingebettet gilt und dass die Spielleitung eine Platzregel einführen darf, die straflose Erleichterung auch für einen im Gelände eingebetteten Ball gewährt. Ein Ball gilt demnach als im Boden eingebettet, wenn der Ball in seinem eigenen Einschlagloch zur Ruhe kommt und ein Teil des Balls unterhalb der Bodenoberfläche ist.

Das führt zu einer neuen Platzregel:

Eingebetteter Ball (Ergänzung zu Regel 25-2)

Ein im Semirough in den Boden eingebetteter Ball darf straflos aufgenommen, gereinigt und fallen gelassen werden.

Regeln auf dem Platz lernen

Der Golf-Club Harz bietet auch in diesem Jahr wieder Regelabende an. Neu ist, dass die Regeln zusätzlich aktiv auf dem Platz geschult werden sollen. Für neue Mitglieder sind zwei Regelabende verpflichtend.